

INTEGRATION
DURCH SPORT

Integration durch Sport

wird gefördert vom  Bundesministerium
des Innern

Newsletter

Frankfurt am Main, 27. Juli 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Newsletter des Programms "Integration durch Sport" beschäftigt sich in diesem Monat vor allem mit dem [Integrationsgipfel 2006](#). Neben Statements von Bundeskanzlerin Angela Merkel und DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach stellen wir das Positionspapier des DOSB zum Integrationsgipfel vor und portraituren die drei Integrations-Botschafterinnen des DOSB. Die Rubrik "[Von der Basis](#)" steht unmittelbar nach der Fußball-WM ganz im Zeichen des Balls. Wir stellen ein tolles Straßenfußball-Turnier auf einem Schubverband vor und berichten über die "Street-Soccer-Tour 2006" in Sachsen. Dazu kommen noch weitere Neuigkeiten aus der Rubrik "[Vermischtes](#)".

Der Newsletter "Integration durch Sport" versorgt Sie mit Informationen aus den Bereichen Integration, Sport und Integrationspolitik, damit Integration kein Schlagwort bleibt. Termine und Anregungen Ihrerseits sind jederzeit herzlich willkommen, [schicken Sie uns doch einfach eine Mail](#).

Wir hoffen, die Informationen finden Ihr Interesse!

>>> POLITIK

Nach Integrationsgipfel: Innerhalb eines Jahres Aktionsplan für Integration



(ids) - Innerhalb eines Jahres soll in Deutschland ein Aktionsplan für eine bessere Integration von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aufgestellt werden. Diesen Beschluss fassten die Teilnehmer des Integrationsgipfels am Freitag, 14. Juli. Bundeskanzlerin Angela Merkel, die den Gipfel initiiert hatte, lobte explizit die Fähigkeiten des Sports bei der Integration. [[mehr](#)]

DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach beschreibt beim Gipfel die Integrationskraft des Sports



(ids) - Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Dr. Thomas Bach, hat beim Integrationsgipfel in Berlin deutlich auf die Integrationskraft des Sports hingewiesen. „Sport ist von seinem Wesen her international und integrativ, er grenzt nicht aus, sondern er bezieht ein“, sagte Dr. Bach in seiner Grundsatzerklärung für den Sport vor den rund 85 Gästen im Kanzleramt. [[mehr](#)]

Kurzporträts der drei Integrations-Botschafterinnen



(ids) - Die drei Sportlerinnen Ebru Shikh Ahlam (Karate), Anna Dogonadze (Trampolin-Turnen) und Atika Bouagaa (Volleyball) werden künftig die Integrations-Botschafterinnen für den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) sein. DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach nannte ihre Namen erstmals beim Integrationsgipfel von Bundeskanzlerin Angela Merkel Mitte Juli in Berlin.

[[mehr](#)]

DOSB-Vizepräsident Schneeloch zum Integrationsgipfel: "Der Sport kann einen wichtigen Teil zur Integration beitragen."



(ids) - Der neue Vizepräsident Breitensport des Deutschen Olympischen Sportbundes, Walter Schneeloch, ist für das Programm "Integration durch Sport" zuständig. In einem Interview beschreibt er die Erwartungen an den Integrationsgipfel, zu dem Bundeskanzlerin Angela Merkel am 14. Juli eingeladen hatte. [[mehr](#)]

Positionspapier des DOSB zum Integrationsgipfel



INTEGRATION
DURCH SPORT

(ids) - Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat zum Integrationsgipfel am 14. Juli 2006, zu dem Bundeskanzlerin Angela Merkel eingeladen hatte, ein Positionspapier vorgelegt. Darin werden eine Bestandsaufnahme von 17 Jahren Programm „Integration durch Sport“ geliefert, aber auch die Perspektiven für die Zukunft aufgezeigt. Das Papier war die Grundlage für die Grundsatzerklärung von DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach vor den Teilnehmern des Gipfels. [[mehr](#)]

„Die Vereine und Verbände sind die unverzichtbare Basis einer erfolgreichen, sportorientierten Kinder- und Jugendpolitik.“



(ids) - Die Abgeordnete Michaela Noll (CDU) ist derzeit die Vorsitzende der Kinderkommission (KiKo) des Deutschen Bundestages. Auf ihre Initiative hin hat sich die Kinderkommission im Themenfeld "Kinder und Sport" eingehend mit dem Thema Integration beschäftigt. Nach umfassenden Beratungen mit verschiedenen Experten kommt dem Sport dabei eine Schlüsselrolle zu. [[mehr](#)]

**Migrations-Beauftragte Prof. Dr. Maria Böhmer in Presseerklärung:
„Integration durch Sport“ weiter stärken**



Die Staatsministerin im Bundeskanzleramt und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Prof. Dr. Maria Böhmer, hat sich am 27. Juni 2006 zur Vorbereitung des Integrationsgipfels mit dem Präsidium des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) im Bundeskanzleramt getroffen. Dazu gab Prof. Böhmer eine Presseerklärung heraus. [[mehr](#)]

>>> Von der Basis

Straßenfußball-Turnier wirbt auf der Elbe und Havel und mit 65 m langem Schubverband für verstärkte Integration



(ids) - Glatte 65 Meter ist der Schubverband lang, auf dem ab dem 9. Juli für fünf Tage Straßenfußball gespielt wurde. Der Ponton, der Leichter und das Schubschiff sind der ungewöhnlicher Untergrund, auf dem Teams aus den verschiedensten Nationen auf der Elbe und Havel unterwegs sein werden, um gegeneinander zu spielen. Nach den Regeln von "Straßenfußball für Toleranz" selbstverständlich. [[mehr](#)]

Navina Omilade, deutsche Fußball-Nationalspielerin von Turbine Potsdam: "Wir wollen Zeichen gegen Rassismus setzen."



(ids) - Sie ist eine erfolgreiche deutsche Fußball-Nationalspielerin mit Migrationshintergrund. Und sie ist bereit, sich für eine bessere Integration einzusetzen. Die dunkelhäutige Navina Omilade, Fußball-Nationalspielerin von Turbine Potsdam, unterstützt ein außergewöhnliches Street-Fußball-Event auf Elbe und Havel. [[mehr](#)]

„Fußball-Schauen“ im Schloss Bellevue mit Horst Köhler – Gartenfest für über 100 Kinder mit Migrationshintergrund



(ids) - Horst Köhler sucht beständig den direkten Kontakt zu den Menschen in Deutschland. Am dritten Achtelfinaltag der Fußball-Weltmeisterschaft hatte das Staatsoberhaupt eine Gruppe von über 100 Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund zu sich ins Schloss Bellevue zum gemeinsamen TV-Schauen eingeladen. Der Nachmittag lief unter dem Motto „Gemeinsames Fußballschauen mit dem Bundespräsidenten“. [[mehr](#)]

Der Fußball rollt durch Sachsen – Die „Street-Soccer-Tour 2006“



(ids) - Die Seele des Fußballs, das weiß jeder eingefleischte Fan, liegt nicht in tollen neuen Stadien, sondern auf der Straße. Die wahren Fußballer kommen immer noch von den Bolzplätzen und „Äckern“, die keine Namen tragen und die nur die Kinder und Jugendlichen der jeweiligen Gegend kennen. An diesen „Geist des Fußballs“ knüpft die „Street Soccer Tour 2006“ des Programms „Integration durch Sport“ an, die diesen Sommer erneut durch den ganzen Freistaat tourt. [[mehr](#)]

Sport und Selbstbehauptung von und für Frauen und Mädchen



(ids) - Den Verein Seitenwechsel e.V. gibt es bereits fast 18 Jahre. In dieser Zeit hat Seitenwechsel viel für die Integrationsarbeit im Berliner Stadtteil Friedrichshain-Kreuzberg geleistet und ist aus der Migrationsarbeit dort nicht mehr weg zu denken. [[mehr](#)]

>>> VERMISCHTES

Deutschlandflaggen für Moscheen

20 Punkte für eine bessere Eingliederung: Pünktlich zum Integrationsgipfel der Bundesregierung hat NRW einen Aktionsplan vorgelegt. Die meisten Migrantenverbände sind nach Informationen des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL begeistert. Der CDU-Politiker Arslan fordert deutsche Flaggen für Moscheen und mehr Gefühl bei Integrationsthemen. [[mehr](#)]

"Gelungenes Beispiel für Integration"

Für ihr Deutschgebot erhält die Berliner Herbert-Hoover Realschule den Nationalpreis

Berlin - Nie wurde entspannter geehrt. "Morning has broken" erklang aus zarten Weddinger Mädchenkehlen zum Auftakt der Feier am Berliner Gendarmenmarkt, als gestern die Herbert-Hoover-Realschule für ihr gemeinschaftliches Bekenntnis zu "Deutsch auf dem Schulhof" mit dem Nationalpreis der Deutschen Nationalstiftung ausgezeichnet wurde.

[[mehr](#)]

Sport schafft Freundschaften

Beim großen Spielefest kicken deutsche und ausländische Jugendliche

Sport spielt schon lange eine zentrale Rolle bei der Integration ausländischer Jugendlicher. Wer auf dem Herrnsheimer Fußballplatz im Park war, weiß wovon die Rede ist. Zum fünften Mal präsentierten das Kinder- und Jugendbüro der Stadt, der "Runde Tisch Herrnsheim", die SG Eintracht und die Sportjugend Worms ein Sport- und Spielfest. Herrnsheims Ortsvorsteherin Silvia Gutjahr war stolz auf die erfolgreiche Veranstaltung, die ein gutes Beispiel dafür sei, wie Integration erfolgreich erfolgen könne. [[mehr](#)]

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Olympischer Sportbund
Geschäftsbereich Breitensport, Programm "Integration durch Sport"
Postanschrift:

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Betriebswirtin
Heike Kübler
Tel. 069 6700 361 / Fax 069 6700 1361
E-Mail: kuebler@dsb.de

www.integration-durch-sport.de

Redaktion/Vertrieb:

mmk-m: multi media kommunikation müller, Rheinsberger Str. 77, 10115 Berlin

Tel. 030 486 242 70 / Fax 030 486 242 72

info@mmk-m.de, www.mmk-m.de
